

LuR-Newsletter 2026

Schulpolitik verschärft den Zugang zum Gymnasium



Einige Bundesländer ändern die Bedingungen im Übergang Grundschule-weiterführende Schule, indem sie das Elternwahlrecht abschaffen oder verwässern, den Grundschul-Empfehlungen kommt so wieder mehr Gewicht zu.

[>> weiterlesen](#)

DigitalPakt 2.0

Neue Chancen für die digitale Bildung in NRW



Die Digitalisierung an Schulen bleibt eine Daueraufgabe – und gleichzeitig eine große Chance für Schulträger in Nordrhein-Westfalen. Mit dem DigitalPakt 2.0 wird die Förderung konsequent fortgesetzt und strategisch weiterentwickelt.

[>> weiterlesen](#)

Geburtenentwicklung NRW - erneut starker Rückgang auf 2025

Ende des Booms, Abschwung schon wieder so lang wie Hochphase



Die Geburten sind 2025 im Vergleich zum Rekordjahr 2021 erneut um mehr als 2,6 Prozent zurück gegangen und liegen weiter unter dem Niveau von 2015 (bevor die starken Migrationsbewegungen stattgefunden haben). Dass dieser Rückwärtstrend besteht, ist nun klar.

[>> weiterlesen](#)

LuR Intern

Neuer Firmenname

Aus Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch wird Lexis & Rother. Wir freuen uns über diese gelungene Weitergabe eines Gesellschafteranteils und die damit verbundene Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Gleichzeitig wünschen wir Petra v. Berlepsch viel Erfolg in Schleswig-Holstein. Sie wird uns weiter als freie Mitarbeiterin zur Verfügung stehen.



Neuer Partner: Jens H. Rother



Ich bringe mehr als 35 Jahre Erfahrung in Vertriebsführung, Unternehmensberatung und strategischer Entwicklung mit. In meiner Laufbahn war ich unter anderem als Geschäftsführer, Leiter Vertrieb sowie als Niederlassungsleiter bei namhaften Unternehmen der Finanz- und Versicherungswirtschaft tätig. Ich kann Erfolge in der Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen, im Aufbau von Vertriebsstrukturen, in der Digitalisierung betrieblicher Prozesse sowie in der individuellen Begleitung und im Coaching von Fach- und Führungskräften auf ihrem beruflichen Entwicklungsweg nachweisen und freue mich darauf, dies auch im kommunalen Umfeld anbieten zu können.

Mit meinem Profil ergänze ich unser Team um zusätzliche Kompetenz in der strategischen Beratung, Organisationsentwicklung und Prozessoptimierung. Ich kann in kommunalen Prozessen unterstützen, vermitteln, coachen und als Mediator für gute Ergebnisse sorgen. Insbesondere die Verbesserung der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung und zwischen Stadt und Öffentlichkeit liegen mir am Herzen.

Sie erreichen mich unter rother@lexis-rother.de bzw. mobil unter +49 155 67169665.

Noch mehr Neues: Webseite, E-Mail-Adressen, Team

Mit dieser Veränderung geht auch eine neue Webseite einher: www.lexis-rother.de und veränderte E-Mail-Adressen:

Ulrike Lexis	lexis@lexis-rother.de
Jens Rother	rother@lexis-rother.de
Michael Wenzel	wenzel@lexis-rother.de
Sabine Behl	behl@lexis-rother.de
Rechnungen	rechnungseingang-LUR@lexis-rother.de.

Unsere Geschäftsbereiche ändern sich nicht, die MEPs werden weiter betreut von Michael Wenzel, Kita- und SEP von Ulrike Lexis und je nach Bedarf werden die freien MitarbeiterInnen (Dr. Melanie Genrich-Hasken, Dr. Jens H. Rother und Petra v. Berlepsch) zugeschaltet. Durch die Verstärkung bei den freien MitarbeiterInnen können wir etwas mehr in der qualitativen, pädagogischen Arbeit anbieten, also Konzeptentwicklung, Moderation etc.. Auch Christina Fächteimer ist weiter an Bord und unterstützt die SEP.

Aus den Projekten

Derzeit beschäftigen wir uns mit größeren SEPs für den LK Vechta (3. Fortschreibung), die kreisfreie Stadt Oberhausen, die kreisfreie Stadt Dortmund und den Landkreis Graftschaft Bentheim. Die Erkenntnisse aus der aktuellen Arbeit sind:

- Weiterer Schwund von Ausbildungsberufen im gewerblichen Bereich, es gibt kaum noch Bäcker, Metzger oder Agrarwirte in den berufsbildenden Schulen, diese Ausbildungsberufe sind fast ausgestorben (auch Gastgewerbe und Hauswirtschaft sterben), stattdessen boomen die Berufe, die menschlichen Kontakt und öffentliche Finanzierung vorsehen (Pflege, Gesundheit, Bildung)
- Anders als erwartet, boomt der IT-Bereich nicht!
- Weitere Konzentration von Ausbildungsberufen in zentralen Orten
- Zunehmende Schwierigkeiten bei konkurrierenden Oberstufenangeboten in kleinen bis mittleren Orten, die Oberstufen der Gesamtschulen werden in immer mehr Orten zu klein.
- My town first: wir entdecken mehr Orte, die nicht mehr bereit sind, EinpendlerInnen an ihren weiterführenden Schulen zu beschulen, das ist noch nicht flächendeckend so, aber der Trend ist bei den Kommunen, die wir kennen, klar erkennbar.
- Personalnot in den Schulverwaltungen: es wird immer deutlicher: die Projekte werden gezogen, verschoben und fallen gelassen, weil das Personal fehlt. Auch wenn die SEP Gesetzesrang hat, ist sie nicht die einzige kommunale Aufgabe, die einfach nicht überall erledigt wird.

+++ +++ +++ LuR Ticker +++ +++ +++

NRW: ABC-Klassen ab 2028/29

Das Landeskabinett hat im März den Referentenentwurf gebilligt und ans Parlament übergeben. Egal, wie stark der Gesetzentwurf dort verändert wird – die Aufregung in den Kommunen ist groß. Einschränkend ist aber festzustellen, dass es pro Kind nur um 2 x 2 Stunden pro Woche in schulischer Verantwortung geht und dass die Verpflichtung zur Teilnahme erstmals für Kinder, die ab dem 1. August 2029 schulpflichtig werden, gelten soll. Damit könnten die ersten verpflichtenden Vorkurse im Schuljahr 2028/2029 beginnen. Diese Übergangsregelung lässt noch zeitlichen Spielraum für die Organisation der Inhalte, des Personaltabaus und der Logistik.

Die Ministerin sagt zu den Vorwürfen: „Die Landesregierung sieht, dass die Einführung von ABC-Klassen eine neue Herausforderung für alle Beteiligten darstellt. Das Vorhaben ist jede Mühe wert. Es ist unser gemeinsames Ziel, alle Kinder bestmöglich auf den Schulstart vorzubereiten. Wir stehen zu unseren Verpflichtungen und werden die Mehrkosten, die den Schulträgern entstehen, ausgleichen.“

Eine Vorverlegung der Anmeldephase für die GS ist allerdings notwendig.

Zu guter Letzt



Um zu sehen, müssen wir den Namen der Sache vergessen, die wir betrachten.

(Claude Monet, franz. Maler)

Viele Grüße!

Ulrike Lexis, Jens Rother & das LuR-Team